



KONZEPT

Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH

WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN – Auftrag und Selbstverständnis

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH ist Trägerin von Einrichtungen, Angeboten und Projekten ...

... im Wohngebiet am Schlaatz und in der Stadt Potsdam. Aktuell betreibt sie den Jugendclub alpha, den Veranstaltungsort „Bürgerhaus am Schlaatz“ und organisiert Angebote der Stadtteilkulturarbeit.

Im Jugendclub alpha finden Jugendliche Freiräume ...

... zur Kommunikation, Integration, Information und zum gemeinsamen Spielen. Methodische Schwerpunkte der Arbeit des Jugendclubs bilden die offene Jugendarbeit und die sportlich, kreative Gruppenarbeit mit der Anleitung und Befähigung zur Selbstorganisation, Selbstgestaltung und Selbstverwaltung.

Das Bürgerhaus am Schlaatz bietet offen, unkompliziert, freundlich und verlässlich Möglichkeiten, ...

... damit Bewohner/innen des Schlaatzes und der Stadt Potsdam kreativ, sportlich, spielerisch, sozial und lernend aktiv werden und an attraktiven, niedrighschwelligten Freizeitangeboten teilnehmen können. Das Bürgerhaus am Schlaatz unterstützt Gruppen, Vereine und Organisationen, so dass sie erfolgreich arbeiten und feiern können.

Alltägliche und herausragende Angebote der Stadtteilkultur werden entwickelt und umgesetzt, ...

... dies Angebote sind gemeinwesenorientiert und generationsübergreifend. Sie werden häufig in Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Organisationen durchgeführt und zeichnen sich durch eine hohe Methodenvielfalt aus. Stadtteilkulturarbeit orientiert sich eng an der Lebenswelt der Teilnehmer/innen und betont die gemeinschaftsstiftenden Aspekte von kreativen und kulturellen Aktivitäten.

Freiwillig und ehrenamtlich Engagierte werden unterstützt, nach eigenen Vorstellungen selbstbestimmt tätig zu werden.

Es werden die Voraussetzungen geschaffen, damit das freiwillige Tun erfolgreich sein kann und die notwendige Anerkennung erhält. In der Hausversammlung können Freiwillige über die Entwicklung der gGmbH mitberaten.

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH versteht sich als Drehscheibe, die ...

... soziale, kulturelle und bürgerschaftliche Aktivitäten und Initiativen vernetzt, Kontakte herstellt und Öffentlichkeit schafft.

WARUM TUN WIR DAS ALLES ?

Hintergrund, Umfeld und Bedarf

Das Bürgerhaus am Schlaatz wurde zusammen mit dem Wohngebiet Schlaatz Mitte der 80iger Jahren gebaut. Das Haus diente als Jugendclub alpha und war die größte Jugendeinrichtung in Potsdam.

Unter starker Einbeziehung der Nutzer/innen und Nachbarn wurde nach der Wende in den 90iger Jahren das Haus für alle Generationen geöffnet und zum Bürgerhaus weiterentwickelt. 1996 wurden eine gGmbH gegründet und das Haus aus städtischer in freie Trägerschaft übergeben, wobei die Landeshauptstadt Potsdam weiterhin die Mehrheit an der Gesellschaft hält.

Das Gebäude ist in den Jahren 1999/2000 mit Mitteln der Stadt Potsdam umfangreich saniert und umgebaut worden und steht seitdem als großes rotes Haus am Rande des Zentrums des Schlaatz für Menschen aller Generationen und mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen offen.

Das direkte Umfeld des Bürgerhaus – das Wohngebiet Schlaatz – ist eine der sozial schwächsten Gegenden in Potsdam. (Transferleistungsempfänger 17%, Potsdam 9,3%). Seit der Wende ist das Gebiet durch eine starke Bevölkerungsfuktuation geprägt. Mit umfangreichen Sanierungsarbeiten der Wohnungsbaugenossenschaften und des öffentlichen Raumes seit Ende der 90iger Jahre stabilisiert sich das Gebiet wieder. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass der Schlaatz ein sehr junges Wohngebiet ist (Durchschnittsalter 37,2 Jahre), in dem viele Familien und junge Erwachsene leben. Die Landeshauptstadt Potsdam ist ebenfalls eine eher junge Stadt, die als einzige Brandenburger Stadt einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen hat. Potsdam zeichnet sich durch eine sehr hohe Lebensqualität mit einem vielfältigen Freizeit- und Kulturangebot aus, doch sind die Unterschiede zwischen den Wohngebieten teilweise sehr groß.

WAS TUN WIR ? – Leistungen und Angebote

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH fördert das sozial-kulturelle und gemeinwesenorientierte Handeln im Wohngebiet und der Stadt Potsdam. Im Bürgerhaus finden Initiativen, Vereine und Gruppen ein Zuhause. Das Bürgerhaus steht für jung und alt offen und bietet Grundlage, Rahmen und Impulse für vielfältige Aktivitäten. Neue Ideen und Projekte werden genauso wie Bestehendes gefördert und unterstützt. Im Bürgerhaus am Schlaatz wird zum verantwortlichen Mittun, zur bürgerschaftlichen Selbsthilfe und zu gemeinschaftsstärkenden Engagement eingeladen und wohnort- und milieuübergreifende Begegnungen angeregt. Es bildet einen öffentlichen Kern im Stadtraum.

Die Tätigkeit der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wird bestimmt durch die Nutzer/innen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, das Kuratorium und die Gesellschafter. Der Rahmen wird abgesteckt durch das „Rahmenkonzept zur Entwicklung und Steuerung von Bürger- und Begegnungshäusern“.

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH ist den drei Arbeitsbereichen „Veranstaltungsort Bürgerhaus“, „Jugendclub alpha“ und „Stadtteilkulturarbeit“ tätig, die im folgenden dargestellt werden.

VERANSTALTUNGSORT BÜRGERHAUS

Das Bürgerhaus am Schlaatz ist Teil der sozialen und kulturellen Infrastruktur am Schlaatz und in Potsdam. Es ist ein Ort, an dem Organisationen, Vereine, Initiativen und Gruppen Räume und Unterstützung für ihre spezifischen, selbstorganisierten Aktivitäten finden. Erst mit dem Bürgerhaus als Kooperationspartner können viele Angebote stattfinden. Das Bürgerhaus am Schlaatz hält Strukturen vor, an denen Organisationen, Initiativen, Vereine und Gruppen „andocken“ können, d.h. sie können Ressourcen mitnutzen, Qualifikationen erwerben und Verbindungen zu anderen Organisationen und Personen eingehen.

Die Bandbreite der so verwirklichten Angebote ist groß und reicht von großen, einmaligen Fachtagungen oder Familienfeiern zu kleinen, regelmäßigen Besprechungen von Arbeitsgruppen oder Treffen von Zirkeln und Interessengemeinschaften. Die Anbieter/innen sind ehrenamtlich, halbprofessionell oder professionell tätig.

Die Nutzer/innen schätzen am Bürgerhaus besonders das freundliche, helle, positive Ambiente und die Sauberkeit im Haus. Sie nutzen intensiv die Möglichkeiten zur Kommunikation und zur Zusammenarbeit. Es ist ihnen wichtig, dass unkomplizierte, verlässliche Absprachen möglich sind und sie durch einen guten Service in ihren Aktivitäten unterstützt werden.

JUGENDCLUB ALPHA

Im Jugendclub alpha finden Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 24 Jahren Freiräume außerhalb von Schule, Ausbildung und Familie, in denen sie soziales Verhalten üben und ihr Selbstwertgefühl entwickeln können. Sie lernen gewaltfreie Konfliktbewältigung und können ihre Geschlechterrolle erproben.

Im Jugendclub alpha finden sie konstante und zuverlässige Bezugspunkte als Basis der Vertrauensbildung in einem Umfeld, in dem schnelllebige Äußerlichkeiten, Konsum, die eigene Show und Medien die Beliebtheit bestimmen. Sie erhalten Anregungen und finden Vorbilder, um für sich richtungweisende Lebensgrundlagen und –einstellungen entwickeln zu können.

Jugendliche werden im Jugendclub alpha zu einer selbstaktiven und schöpferischen Freizeitgestaltung angeregt. Es geht um den Versuch, Passivität und Konsumorientierung entgegen zu wirken. Dies findet in den Schwerpunkten Soziales Lernen, politisches Lernen und Sport statt. Methodische Schwerpunkte im Jugendclub alpha bilden die offene Jugendarbeit und die sportliche und kreative Gruppenarbeit.

Die Freizeitangebote sind freiwillig, nicht-kommerziell und werden unter Beteiligung der Jugendlichen geplant. Alle Angebote orientieren sich im Rahmen vorgegebener Regeln und Möglichkeiten an den potentiellen Bedürfnissen der Jugendlichen.

Die Arbeit des Jugendclub alpha wirkt prophylaktisch gegen Gewalttendenzen, Isolation, Resignation, Mutlosigkeit, Drogenkonsum und Kriminalität.

Zielgruppe der Arbeit sind männliche und weibliche Jugendliche/junge Erwachsene im Alter von 13 bis 24 Jahren. Alle Jugendlichen vom Schlaatz und aus der Umgebung mit den verschiedenen Nationalitäten und Problemlagen werden angesprochen. Insbesondere für verhaltensauffällige Jugendliche mit Problemlagen wie Schulbummelei, Schulverweigerung, aggressives Verhalten,

Umgang mit legalen und illegalen Drogen, Stress mit Eltern, Beziehungsängste, Straffälligkeit, Arbeitslosigkeit sind die Mitarbeiter/innen im Jugendclub Ansprechpartner und Anlaufstelle.

Stadtteilkulturarbeit

Stadtteilkultur bietet durch ihre Verankerung im unmittelbaren Wohnumfeld und durch bewusste Bezüge zur Lebenswelt Chancen und Möglichkeiten zu kultureller Teilhabe, zur Mitgestaltung, zu Begegnung und Kommunikation breiter Bevölkerungsgruppen. Sie ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung und gleichzeitig Plattform gelebter Demokratie, auf der sich verschiedene Formen bürgerschaftlichen Engagements und Gelegenheiten zur Übernahme von Verantwortung erproben lassen.

Im Bürgerhaus am Schlaatz werden gemeinwesenorientierte, generationsübergreifende Angebote der Stadtteilkultur – häufig in Kooperationen – entwickelt und umgesetzt sowie soziale, kulturelle und bürgerschaftliche Aktivitäten und Initiativen vernetzt.

Die Kulturarbeit im Bürgerhaus am Schlaatz orientiert sich eng an den sozialen Wirklichkeiten des Wohnumfeldes und betont die gemeinschaftsstiftenden Aspekte von kreativen und kulturellen Aktivitäten. Ihr Anspruch ist es, Anlässe zu bieten, zu denen Menschen sich treffen und ins Gespräch kommen. Nicht allein der künstlerische Anspruch sondern die kreativen, gemeinschafts- und sinnstiftenden Aspekte stehen im Vordergrund.

Ziel der Arbeit ist auch die Identität im Stadtteil positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität zu verbessern. Die enge Verbundenheit mit der Bevölkerung und anderen Einrichtungen im Stadtteil ermöglicht die aufwertenden, integrierenden und die Lebendigkeit betonenden Potenziale im Wohngebiet zu verstärken.

Die Angebotsformen umfassen Ausstellungen, kreative Zirkel und Gruppen, thematische Veranstaltungsreihen, Stadtteilzeitung, Feste sowie befristete Projekte und berühren alle künstlerischen Genres. Viele Initiativen, Vereine und Gruppen nutzen auch in diesem Bereich die Infrastruktur des Bürgerhaus am Schlaatz für ihre selbstorganisierten Aktivitäten.

WELCHE RESSOURCEN STEHEN FÜR DIE AUFGABEN ZUR VERFÜGUNG ? – Strukturelle, personelle und finanzielle Rahmenbedingungen

Strukturen

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wird von zwei Gesellschaftern getragen. Die Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Potsdam zu 51% und der Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e.V. mit 49% der Gesellschafteranteile. Die Funktion eines Aufsichtsrates nimmt das Kuratorium wahr, das zweimal im Jahr zusammen kommt. Die Hausversammlung bietet für alle Nutzer/innen, Interessierte und Engagierte die Möglichkeit über die Entwicklung der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH mitzuberaten. Die Hausversammlung tagt mindestens einmal im Jahr öffentlich.

Personal

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH beschäftigt sechs hauptberufliche Mitarbeiter/innen. Zudem sind im Bürgerhaus bis zu vier Teilnehmende einer MAE-Maßnahmen tätig, hinzu kommen

ehrenamtlich und freiwillig Tätige, Praktikant/innen, Honorarmitarbeiter/innen und Sozialstundenleistende.

Räumliche Rahmenbedingungen

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH hat 1.800 m² des Objekts Schilfhof 28 gemietet, das im Jahr 2000 für die Nutzung als Bürgerhaus umgebaut und saniert wurde. Die ebenfalls im Haus befindliche Sauna, Bowlingbahn und die Gaststätte werden durch Dritte bewirtschaftet.

Es stehen große, helle und freundliche Räume zur Verfügung, die rund um ein großes Foyer angesiedelt sind. So sind parallel unterschiedliche Aktivitäten möglich, deren Teilnehmer/innen sich jedoch über den Weg laufen und miteinander in Kontakt kommen (können).

Das Haus ist behindertengerecht gestaltet.

Netzwerke

Das Bürgerhaus am Schlaatz ist Treffpunkt für Menschen und für Organisationen. Hier laufen Fäden zusammen und entstehen neue Kontakte, Ideen und Aktivitäten.

Die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH verfügt über ein umfassendes Netz von Kontakten und Initiativen, die aus gemeinsamen Projekten, Planungen und Erfahrungen entstanden sind und täglich neu entstehen. Engagiert ist die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH in verschiedenen kulturellen und sozialen Netzwerken.

Öffentlichkeitsarbeit

Um Öffentlichkeit für die Angebote, Aktivitäten und Anliegen im und rund um das Bürgerhaus am Schlaatz zu schaffen, werden eigenen Publikationen (Programmheft, Flyer, Plakate, Internetseite) erstellt und mit der lokalen Presse zusammen gearbeitet.

Finanzierung

Die Basisfinanzierung der gGmbH wird durch kommunale Zuwendungen gesichert. Hinzu kommen Eigenmitteln, die vor allem durch Teilnehmerbeiträge erwirtschaftet werden, projektgebundene Zuwendungen und Spenden.

Evaluation / Qualitätssicherung

Die Qualität der Arbeit wird durch eine fortlaufende Selbstevaluation gesichert.